

***hama***<sup>®</sup>

Hama GmbH & Co KG  
D-86651 Monheim/Germany  
[www.hama.com](http://www.hama.com)

***hama***®

C O M P U T E R

# **USB-Multifunktions-Server**

**USB Multifunction Server**

**Serveur USB multifonction**



**00062713**

# ⓓ Bedienungsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

1.	Verkabelung des USB Multifunktions Servers	3
2.	Installation des Control Centers	3
3.	Netzwerkconfiguration	3
4.	Control Center	4
4.1	Grundconfiguration	5
4.1.1	Allgemeine Configuration	5
4.1.2	TCP/IP	5
4.1.3	Unterstützte Protokolle	6
4.1.4	Benutzerkonten	6
4.1.5	Wartung	7
4.1.6	E-Mail	7
4.1.7	SNMP	7
5.	Printerserver (Anschluß eines Druckers)	7
5.1	Direktverbindung	7
5.2	Netzwerkdrucker	7
6.	Netzwerk Scanner	8
7.	Einbinden von USB Datenträgern in das Netzwerk	9
7.1	Direktverbindung	9
7.2	Netzwerkzugriff	9
7.2.1	Schnellzugriff	9
7.2.2	Erstellen der SMB Freigabe am PC	9
7.2.3	Zugriff per FTP	10
8.	Support und Kontakt	10

## Packungsinhalt:

- 1x Hama USB Multifunktions Server
- 1x Netzteil 12V
- 1x gedruckte Bedienungsanleitung

## Sicherheitshinweise:

Betreiben Sie das Gerät weder in feuchter, noch in extrem staubiger Umgebung, sowie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen. Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz im Freien bestimmt. Schützen Sie das Gerät vor Druck- und Stoßeinwirkung. Das Gerät darf während des Betriebes nicht geöffnet oder bewegt werden.

Achtung! Betreiben Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten Netzteil. Die Verwendung anderer Netzteile kann zur Zerstörung des Gerätes führen.

## Einleitung:

Der USB Multifunktions Server ermöglicht es, USB Geräte wie Drucker, Scanner oder Festplatten in ein Netzwerk einzubinden. Das heißt, das jeder Netzwerkteilnehmer auf dieses Gerät zugreifen kann.

Es ist auch möglich einen USB Hub an die USB Buchse anzuschließen, aber bitte beachten Sie das jeweils nur ein Gerät pro Gerätetyp (Drucker/Festplatte) verwaltet werden kann. Sie sollten nicht mehr wie zwei Geräte insgesamt an den Server anschließen.

## Abkürzungen im Text:

Hama USB Multifunktions Server == MFS  
Hama USB Multifunktions Server Control Center == Control Center

## 1. Anschluß



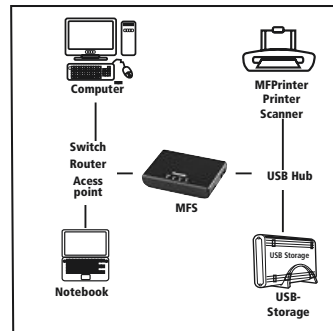
Netzteil anschließen  
12V 1A

Auf Standardeinstellungen zurücksetzen  
(unter 4.1.5)



USB-Gerät anschließen  
z.B. Drucker/Scanner/HDD

Verbindung zum Netzwerk  
z.B. Router/Switch/  
Hub



1. Verbinden Sie die LAN Buchse des MFS mit Ihrem Netzwerk, zum Beispiel mit einem Switch oder Hub. Verwenden Sie hierzu mindestens ein CAT5 Patch kabel (max. 100m). Oder verbinden Sie Ihren Computer direkt mit dem MFS per Crossover Kabel.
2. Verbinden Sie die Buchse USB am MFS mit dem USB Gerät, das im Netzwerk verfügbar gemacht werden soll. Schalten Sie das USB Gerät ein.
3. Stecken Sie nun das mitgelieferte Netzgerät in eine freie Steckdose und verbinden es dann mit dem MFS.

**Vorsicht: Ein ungeeignetes Netzteil kann zu Beschädigungen führen!**

#### LED Status

Bezeichnung	Zustand	Status
<b>Power</b>	an	Netzteil ist angeschlossen
	aus	Netzteil nicht angeschlossen
<b>Link</b>	an	Netzwerkverbindung besteht
	aus	Keine Netzwerkverbindung
<b>Active</b>	blinkend	Datenübertragung
	aus	Keine Datenübertragung
<b>USB</b>	an	USB Gerät angeschlossen und in Betrieb
	blinkend	Fehler beim angeschlossenen USB Geräte
	aus	Kein USB Gerät angeschlossen

## 2. Installation des Control Centers

Bitte speichern Sie vor der Installation alle evtl. offenen Dokumente die Sie gerade bearbeiten. Schließen Sie danach alle laufenden Programme. Legen Sie nun die beigelegte CD-ROM ein. Diese startet in den meisten Fällen automatisch. Wenn das Menü nicht automatisch gestartet wird, doppelklicken Sie im Arbeitsplatz/Computer auf das entsprechende Symbol des CD-Laufwerks. Nach dem Start zeigt sich folgendes Fenster:



### Wählen Sie die gewünschte Sprache!

Diese Installationsroutine ist für die Betriebssysteme Windows 2000/XP/Vista geeignet.

Um die Installation jetzt fortzusetzen, klicken Sie auf Installieren.

Möchten Sie sich die Bedienungsanleitung anzeigen lassen, klicken Sie auf Anleitung anzeigen. Zum Anzeigen der PDF-Dateien ist der Adobe Reader erforderlich.

Sollten Sie bisher noch keine Version des Adobe Reader installiert haben, finden Sie eine kostenlose Version auf der beigelegten Treiber-CD.

Um aktualisierte Treiber von der Hama Webseite herunterzuladen, klicken Sie auf Treiber-Download. Sie können hier prüfen, ob für das bislang nicht unterstützte System zwischenzeitlich Treiber entwickelt wurden. Um zur Sprachauswahl zurückzukehren, wählen Sie Zurück.

Nach der Auswahl Installieren wird der InstallShield Wizard geladen. Dies kann unter Umständen einige Sekunden dauern. Bitte warten Sie, bis der InstallShield Wizard gestartet wird! Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms und beenden Sie die Installation, indem Sie auf Fertigstellen klicken! Möglicherweise ist ein Neustart des Betriebssystems notwendig.

## 3. Netzwerkkonfiguration

Voraussetzung für die reibungslose Funktion des Gerätes ist ein richtig konfiguriertes Netzwerk. Wir empfehlen Ihnen für den MFS eine feste IP Adresse zu verwenden, da bei Verwendung von dynamischen IP Adressen bei der nächsten Verwendung eine unterschiedliche Konfiguration zugewiesen werden kann. Es ist möglich, dass danach erstellte Verknüpfungen mit Druckern oder Festplatten nicht mehr funktionieren. Grundlegend muss man drei Fälle unterscheiden:

A.) Sie haben bereits ein bestehendes Netzwerk mit DHCP-Server  
Das bedeutet, dass die IP Adressen in Ihrem Netzwerk automatisch verteilt werden und auch der MFS eine entsprechende Konfiguration zugewiesen bekommt. Bitte beachten Sie, dass der MFS bei Verwendung von dynamischen IP Adressen bei der nächsten Verwendung eine unterschiedliche Konfiguration zugewiesen bekommen kann. Es ist möglich, dass danach erstellte Verknüpfungen mit Druckern oder Festplatten nicht mehr funktionieren.



B.) Sie haben bereits ein bestehendes Netzwerk und verwenden feste IP Adressen  
Bitte vergeben Sie für den MFS eine feste IP Adresse, die zu Ihrem Netzwerk passt. Die Eingabe erfolgt unter Server konfigurieren/TCP/IP und dann statische IP Adresse.

Wählen Sie Folgende IP Adresse verwenden und geben Sie diese Adresse ein:

Erster PC 192.168. 2.101 Subnetzmaske 255.255.255.0  
Zweiter PC 192.168. 2.102 Subnetzmaske 255.255.255.0  
und so weiter.

Bestätigen Sie mit OK und Schließen.

C.) Sie haben noch kein Netzwerk  
Vergeben Sie für Computer und MFS eine feste IP Adresse.

**Windows Vista Start -> Netzwerk -> Netzwerk- und Freigabecenter -> Netzwerkverbindungen verwalten**

Wählen Sie hier die Verbindung (Netzwerkadapter) aus, über die Ihr PC mit dem Gerät verbunden ist, zum Beispiel „LAN Verbindung“. Nach einem Rechtsklick auf die entsprechende Verbindung erhalten Sie ein Menü, in dem Sie Eigenschaften wählen. Markieren Sie in der Liste den Eintrag Internetprotokoll Version 4(TCP/IP) und klicken Sie anschließend auf Eigenschaften.

### Computer:

Auf allen Computern, die das Gerät nutzen sollen, muss das TCP/IP-Protokoll installiert sein. Um die Einstellungen an Ihrem PC zu überprüfen gehen Sie folgendermaßen vor:

**Windows 2000/XP Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Netzwerkverbindungen**

Wählen Sie hier die Verbindung (Netzwerkadapter) aus, über die ihr PC mit dem Gerät verbunden ist, zum Beispiel „LAN Verbindung“. Nach einem Rechtsklick auf die entsprechende Verbindung erhalten Sie ein Menü, in dem Sie Eigenschaften wählen. Markieren Sie in der Liste den Eintrag Internetprotokoll (TCP/IP) und klicken Sie anschließend auf Eigenschaften.

Wählen Sie Folgende IP Adresse verwenden und geben Sie diese Adresse ein:

Erster PC 192.168. 2.101 Subnetzmaske 255.255.255.0  
Zweiter PC 192.168. 2.102 Subnetzmaske 255.255.255.0  
und so weiter.

Bestätigen Sie mit OK und Schließen.

### MFS

Bitte vergeben Sie für den MFS ebenfalls eine feste IP Adresse, die zu Ihrem Netzwerk passt. Die Eingabe erfolgt unter Server konfigurieren/TCP/IP und dann statische IP Adresse. Eine zuden oben genannten Adressen passende IP Adresse wäre 192.168.2.30.



### 4. Control Center

Öffnen Sie bitte das Control Center von Hama!

Klicken Sie hierzu auf Start -> Programme ->

Hama USB Multifunktions Server -> Hama USB Multifunktions Server Control Center.

Sollte das Programm bereits im Hintergrund gestartet sein, finden Sie es in der Taskleiste rechts unten im Bild:



Öffnen Sie das Programm von hieraus durch einen Doppelklick auf das eingekreiste Symbol. Das Control Center startet mit folgender Ansicht:



Wählen Sie als erstes welche Sprache Sie verwenden möchten. Wählen Sie im oberen Menü Werkzeuge und danach Konfiguration.

Klicken Sie nach Abschluß auf OK.

Im Hauptfenster werden alle Server und die angeschlossenen Geräte aufgelistet. Wird kein Server/Gerät angezeigt, klicken Sie auf den Button Serverliste aktualisieren. Sollte trotzdem kein Gerät angezeigt werden, überprüfen Sie Ihre Verkabelung und die Netzwerkeinstellungen.

#### 4.1 Grundkonfiguration

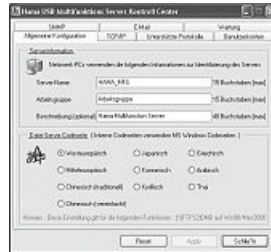
Markieren Sie den MFS im großen Fenster. Klicken Sie anschließend auf Server konfigurieren. Geben Sie in das sich öffnende Fenster Benutzername und Passwort ein. Standardmäßige ist für den Administrator folgendes festgelegt:

**Benutzername:** admin

**Passwort:** admin

Sie beenden die Konfiguration indem Sie auf Schließen oder, falls Sie Änderungen vorgenommen haben, auf Übernehmen klicken. Nach Änderung der Einstellungen muss der MFS neu gestartet werden. Bestätigen Sie in diesem Fall die Abfrage.

#### 4.1.1 Allgemeine Konfiguration



**Servername:** Unter diesem Namen erscheint der Server in der Übersicht.

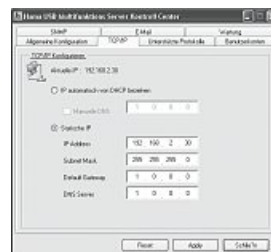
**Arbeitsgruppe:** Tragen Sie hier den Namen Ihrer Arbeitsgruppe ein. Erlaubte Zeichen sind Buchstaben, Zahlen, Leerzeichen und Unterstrich. Kennen Sie den Namen Ihrer Arbeitsgruppe nicht, wechseln Sie zum Desktop. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Arbeitsplatz und im Menü auf Eigenschaften. Es werden nun die Systemeigenschaften angezeigt. Wechseln Sie zur Registerkarte Computernamen. Hier können Sie den Namen Ihrer Arbeitsgruppe ablesen.

**Beschreibung:** die Beschreibung ist nicht zwingend erforderlich

**Datei Server Codeseite:** Diese Einstellung ist für die Verwendung von Microsoft Codeseiten erforderlich und auf Gebiete abgestimmt.

Wechseln Sie zur Registerkarte TCP/IP!

#### 4.1.2 TCP/IP



Sie müssen das Gerät an Ihr Netzwerk anpassen, um angeschlossene Geräte nutzen zu können.

IP automatisch von DHCP beziehen: Standardmäßig ist diese Option gewählt.

Das heißt, wenn Sie Ihr Netzwerk mit einem DHCP Server betreiben (Diese sind meist in DSL Routern integriert), der automatisch die IP-Adressen im Netzwerk verteilt, erhält der USB Multifunktions Server automatisch eine Adresse, die zu Ihrem Netzwerk passt. Bitte beachten Sie, dass der MFS bei Verwendung von dynamischen IP Adressen bei der nächsten Verwendung eine unterschiedliche Konfiguration zugewiesen bekommen kann. Es ist möglich, dass danach erstellte Verknüpfungen in den Server Modi mit Druckern oder Festplatten nicht mehr funktionieren. Statische IP: Verwenden Sie statische IP-Adressen in Ihrem Netzwerk, können Sie hier entsprechend die Netzwerkeinstellungen anpassen. Lesen Sie dazu Punkt 3 der Bedienungsanleitung.

Wechseln Sie zur Registerkarte Unterstützte Protokolle!

#### 4.1.3 Unterstützte Protokolle



Geben Sie hier an, welche Protokolle aktiviert werden sollen.

**LPR/IPP/RAW:** Druckerprotokolle, die zur Verwendung des Printerservers benötigt werden.

**SMB/FTP:** Diese Protokolle werden für den Zugriff auf angeschlossene Datenträger benötigt.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, belassen Sie die Einstellungen so wie sie sind.

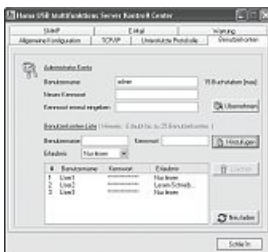
Weiterhin können Sie auf dieser Seite angeben, in welchem Modus das Gerät verbinden soll.

**Net USB Mode:** Die Verbindung zum angeschlossenen USB Gerät erfolgt direkt, dass heißt während ein Benutzer mit diesem Gerät verbunden ist, kann kein anderer Benutzer auf das gleiche Gerät zugreifen.

**Server Mode:** In diesem Modus ist es möglich, dass mehrere Benutzer gleichzeitig das angeschlossene Gerät nutzen, zum Beispiel Zugriff auf eine angeschlossene Festplatte.

Wechseln Sie zur Registerkarte Benutzerkonten!

#### 4.1.4 Benutzerkonten



Der Zugriff auf angeschlossenen USB Speicher kann über Benutzerkonten geregelt werden. Eine Abfrage von Benutzername und Passwort erfolgt, wenn auf der Registerkarte Unterstützte Protokolle die Option Server Authentifizierung aktivieren markiert ist.

##### Administrator Konto:

Das wichtigste Konto für alle Einstellungen ist das Administrator Konto. Standardmäßig ist für den Administrator folgendes festgelegt:

**Benutzername:** admin

**Passwort:** admin

Um die Login Daten für den Administrator zu verändern, befüllen Sie unter Administrator Konto folgende Felder:

**Benutzername:** Vergeben Sie einen beliebigen Benutzernamen mit maximal 15 Zeichen (erlaubt sind Buchstaben und Zahlen)

**Kennwort:** Vergeben Sie ein beliebiges Kennwort mit maximal 15 Zeichen (erlaubt sind Buchstaben, Zahlen und Satzzeichen)

**Kennwort wiederholen:** wiederholen Sie das Kennwort zur Bestätigung.

Klicken Sie zum Abschluß auf den Button Übernehmen. Somit sind die neuen Werte für das Administratorkonto gesetzt.

Benutzerkonten anlegen

Sie haben die Möglichkeit bis zu 25 Benutzerkonten anzulegen. Gehen Sie hierfür folgendermaßen vor:

Befüllen Sie unter Benutzerkonten-Liste folgende Felder:

**Benutzername:** Vergeben Sie einen beliebigen Benutzernamen mit maximal 15 Zeichen (erlaubt sind Buchstaben und Zahlen)

**Kennwort:** Vergeben Sie ein beliebiges Kennwort mit maximal 15 Zeichen (erlaubt sind Buchstaben, Zahlen und Satzzeichen)

**Erlaubnis:** Mit dieser Auswahl bestimmen Sie ob dieser Benutzer nur Lesen oder Lesen und Schreiben darf. Klicken Sie abschließend auf den Button Hinzufügen. Danach erscheint der Benutzer in der Liste unter den Eingabefeldern.

Wechseln Sie zur Registerkarte Wartung!

#### 4.1.5 Wartung



**Server neu starten:** Klicken Sie diesen Button, um den USB Multifunktionsserver neu zu starten.

**Werksseitige Standardwerte:** Um die werksseitigen Einstellungen wieder zu laden, klicken Sie diesen Button. Sie können hierzu auch den Init Button am Gehäuse verwenden. Drücken und halten Sie hierzu den Init Button. Trennen Sie das Netzteil von der Stromversorgung und schließen Sie es nach ein paar Sekunden wieder an. Der Init Button kann jetzt wieder losgelassen werden.

**System Firmware aktualisieren:** Hier können Sie eine von Hama bereitgestellte Firmware-Aktualisierung laden. Bitte beachten Sie, dass durch laden einer neuen Firmware Ihre Einstellungen zurückgesetzt werden können.

#### 4.1.6 E-Mail

Sie haben die Möglichkeit, sich über diese Einstellungen Statusmeldungen oder Störungen per E-Mail zusenden zu lassen. Für den grundlegenden Betrieb des Gerätes sind diese Einstellungen nicht erforderlich.

#### 4.1.7 SNMP

SNMP ist ein Protokoll zur Fernsteuerung von Netzwerkkomponenten. Auf dieser Seite können Sie entsprechende Einstellungen für dieses Protokoll vornehmen. Für den grundlegenden Betrieb des Gerätes sind diese Einstellungen nicht erforderlich.

### 5. Printerserver (Anschluß eines Druckers)

Der integrierte Printer Server ermöglicht es USB Drucker gemeinsam im Netzwerk zu nutzen. Ein angeschlossener Drucker wird, wie im Bild zu sehen, unterhalb des USB Multifunktions Servers angezeigt.

Haben Sie den Drucker bereits an Ihrem Computer verwendet sind die Treiber schon installiert und Sie können mit dem nächsten Punkt fortfahren. Ansonsten installieren Sie als Erstes den Druckertreiber auf jedem Computer, der diesen Drucker nutzen soll. Verwenden Sie hierzu die Anleitung und Treiber CD des Druckerherstellers. Es kann je nach Hersteller nötig sein, dass Sie dazu den Drucker direkt an den Computer anschließen müssen. Nach Abschluß der Treiberinstallation verbinden Sie den Drucker wieder mit dem MFS.

Es gibt zwei Wege eine Verbindung mit dem Drucker aufzubauen.

#### 5.1 Direktverbindung

In diesem Modus verhält sich Ihr Windows genau so, als würden Sie den Drucker direkt per USB an den Computer anschließen. Nachteil ist, dass nur ein Computer gleichzeitig auf ein angeschlossenes Gerät zugreifen kann.

Wählen Sie im Hauptfenster den Drucker aus und klicken anschließend auf Verbinden. Die Verbindung zum Drucker wird nun hergestellt und der Treiber erneut verknüpft. Der Drucker kann anschließend verwendet werden.

Nach Abschluß der Installation können Sie den Drucker zur Liste der automatischen Drucker hinzufügen. Das bedeutet, dass die Verbindung zu diesem Drucker nicht mehr manuell vorgenommen werden muss. Klicken Sie hierzu im Control Center auf Automatischer Drucker und anschließend auf Auto-Verbinden Drucker einstellen. Wählen Sie den entsprechenden Drucker aus der Liste und klicken Sie auf Übernehmen. Bitte denken Sie daran, die Verbindung wieder zu Trennen. Erst nach Trennung der Verbindung kann ein anderer Netzwerkteilnehmer auf den Drucker zugreifen.

#### 5.2 Netzwerkdrucker mit LPR

Für diese Funktion muss das LPR Druckprotokoll unter Server konfigurieren/Unterstützte Protokolle aktiviert sein.

#### Windows 2000/XP

Wählen Sie Start => Drucker und Faxgeräte => Drucker hinzufügen. Bestätigen Sie die Startseite mit Weiter. Markieren Sie in der folgenden Ansicht Lokaler Drucker. Der Haken für Plug & Play Drucker muss entfernt werden.



Klicken Sie anschließend auf Weiter. Wählen Sie in der nächsten Ansicht Einen neuen Anschluss erstellen und unter Anschlussstyp Standard TCP/IP Port. Klicken Sie anschließend auf Weiter. Es wird nun der Assistent zum Erstellen eines Standard TCP/IP Ports geöffnet. Bestätigen Sie die Startansicht mit Weiter. Geben Sie im folgenden Fenster unter Druckernamen oder IP-Adresse die IP-Adresse des MFS ein. (Um diese heraus zu finden wechseln Sie zum Control Center. Im Hauptfenster wird hinter dem MFS Namen die IP Adresse angezeigt (z.B. 192.168.2.30)) Klicken Sie anschließend auf Weiter.



Wählen Sie unter Gerätetyp Benutzerdefiniert und klicken danach auf Einstellungen. Im neuen Fenster wählen Sie LPR aus. Unter LPR-Einstellungen geben Sie im Feld Warteschlangenname USB1\_LQ an. Klicken Sie anschließend auf OK und danach auf Fertigstellen, um den Assistenten zu beenden. Die Einrichtung des Druckerports ist nun abgeschlossen.

Als nächstes wählen Sie den bereits installierten Treiber für den angeschlossenen Drucker aus. Dazu öffnet sich nach Abschluss der Druckerport-Installation der Drucker-Installations-Assistent. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.

### Windows Vista

Wählen Sie Start => Systemsteuerung => Drucker => Drucker hinzufügen.

Wählen Sie in der folgenden Ansicht Einen Lokalen Drucker hinzufügen. Wählen Sie in der nächsten Ansicht Neuen Anschluss erstellen und unter Anschlussstyp Standard TCP/IP Port. Klicken Sie anschließend auf Weiter. Geben Sie im folgenden Fenster unter Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse des MFS ein. (Um diese heraus zu finden wechseln Sie zum Control Center. Im Hauptfenster wird hinter dem MFS Namen die IP Adresse angezeigt (z.B. 192.168.1.100)) Klicken Sie anschließend auf Weiter.



Wählen Sie unter Gerätetyp Benutzerdefiniert und klicken danach auf Einstellungen. Im neuen Fenster wählen Sie LPR aus. Unter LPR-Einstellungen geben Sie im Feld Warteschlangenname USB1\_LQ an. Klicken Sie anschließend auf OK und danach auf Weiter. Die Einrichtung des Druckerports ist nun abgeschlossen. Es folgt die Auswahl des Druckertreibers. Wählen Sie den bereits installierten Treiber für den angeschlossenen Drucker aus der Liste und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.

Wurde die Installation erfolgreich abgeschlossen, finden Sie im Fenster Drucker und Faxgeräte den installierten Drucker. Die Installation des Druckers ist somit abgeschlossen.

## 6. Netzwerk Scanner

Haben Sie den Scanner bereits an Ihrem Computer verwendet sind die Treiber schon installiert und Sie können mit dem nächsten Punkt fortfahren. Ansonsten installieren Sie als Erstes den Scannertreiber auf jedem Computer, der diesen Scanner nutzen soll. Verwenden Sie hierzu die Anleitung und Treiber CD des Scannerherstellers. Es kann je nach Hersteller nötig sein, dass Sie dazu den Scanner direkt an den Computer anschließen müssen. Nach Abschluss der Treiberinstallation verbinden Sie den Scanner wieder mit dem MFS.

Wählen Sie den Scanner oder das Multifunktionsgerät im Control Center aus und klicken Sie anschließend auf Netzwerk Scanner. Wählen Sie den entsprechenden Treiber aus der angezeigten Liste und klicken danach auf OK. Bekommen Sie die Anzeige, dass kein Treiber installiert ist, müssen Sie zuerst den Scannertreiber vom Hersteller installieren.



Es öffnet sich nun das integrierte Tool. Sie können hier Dateiname, Dateiformat und Speicherort wählen. Haben Sie diese Auswahl getroffen klicken Sie auf Scannen. Je nach verwendeten Treiber öffnet sich das Scannertool des Herstellers und führt Sie durch den Scannprozess. Es wird eine Vorschau angezeigt und die Datei im angegebenen Ordner gespeichert.

## 7. Einbinden von USB Datenträgern in das Netzwerk

Mit diesem Gerät haben Sie die Möglichkeit Daten wie Videos, Musik oder Bilder, die auf einem USB Datenträger gespeichert sind, im gesamten Netzwerk verfügbar zu machen.

Bitte verbinden Sie als erstes den USB Datenträger mit dem USB Port am MFS und schalten diesen anschließend ein. Es gibt zwei Möglichkeiten auf den Datenträger zuzugreifen:

- A) **Direktverbindung:** NetUSB Mode muss aktiviert sein
- B) **Netzwerkzugriff:** Server Mode muss aktiviert sein

Bitte nehmen Sie die entsprechende Einstellung unter Server konfigurieren/Unterstützte Protokolle vor.

### 7.1 Direktverbindung

In diesem Modus verhält sich Ihr Windows genau so, als würden Sie die Festplatte direkt per USB an den Computer anschließen. Nachteil ist, dass nur ein Computer gleichzeitig auf ein angeschlossenes Gerät zugreifen kann.

Wählen Sie im Hauptfenster das Speichergerät aus und klicken Sie anschließend auf Verbinden. Ihr Windows erkennt nun eine neue Hardwarekomponente und installiert die erforderlichen Treiber. Anschließend können Sie das Speichergerät als Laufwerk in Ihrem Arbeitsplatz/Computer finden.

## 7.2 Netzwerkzugriff

Bitte beachten Sie, dass für einen Netzwerkzugriff Kommunikation über verschiedene Ports notwendig ist und diese eventuell von einer Firewall geblockt werden können. Diese Ports müssen Sie freigeben. Außerdem sind derzeit einige Funktionen im Betriebssystem Windows Vista nicht möglich.

### Formatieren des Datenträgers

Um den angeschlossenen Massenspeicher verwenden zu können, muss dieser im FAT Dateiformat formatiert sein. Achtung!! Beim Formatieren des Datenträgers gehen alle vorhandenen Daten verloren.

### Verwendung von Benutzerkonten

Um den Datenzugriff zu Regeln, haben Sie die Möglichkeit über Benutzerkonten zu steuern, wer auf welche Daten zugreifen kann. Sobald Sie die Server Authentifizierung unter Einstellungen/Unterstützte Protokolle aktiviert haben, ist für den Zugriff auf den angeschlossenen Datenträger die Eingabe von Benutzername und Passwort notwendig. Für jede Person, der Sie den Zugriff gewähren, müssen Sie also ein Benutzerkonto anlegen. Gehen Sie hierzu wie unter Punkt 4.1.4 beschrieben vor.

### 7.2.1 Schnellzugriff

Wählen Sie im Control Center das Speichergerät aus und klicken Sie danach auf Netzwerk Speicher. Öffnen Sie den Ordner usb\_d1p1 oder ähnlich (d1 0 Datenträger 1 / p1 = Partition 1). Der Inhalt des Speichergerätes wird nun angezeigt.

### 7.2.2 Erstellen der SMB Freigabe am PC

Öffnen Sie den Arbeitsplatz/Computer oder den Windows Explorer auf Ihrem PC. Klicken Sie anschließend im Menü oben auf Extras und dann auf Netzlaufwerk verbinden. Laufwerk: Wählen Sie einen Laufwerksbuchstaben, unter dem das Netzlaufwerk angelegt werden soll. Ordner: Geben Sie den Pfad des gewünschten Ordners nach folgendem Beispiel an:  
„\\IP-Adresse des Routers\Name des Ordners“



Beispiel: „\\192.168.1.100\usb\_d1p1“ Hierbei steht d1 für Datenträger 1 und P1 für Partition 1  
 Haben Sie eine Festplatte mit nur einer Partition angeschlossen können Sie das so direkt übernehmen.

Sie können außerdem angeben, ob die Verbindung nach einem Neustart/Neuanmeldung wiederhergestellt werden soll. Klicken Sie anschließend auf Fertigstellen. Es ist jetzt eventuell die Eingabe von Benutzername und Kennwort notwendig.

Nach der korrekten Eingabe öffnet sich der gewählte Ordner und Sie können je nach Befugnis Dateien hinzufügen, kopieren oder löschen. Erhalten Sie eine Fehlermeldung, dass der Ordner nicht gefunden werden kann oder die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, überprüfen Sie Pfadangaben, Benutzername und Passwort.

Um das Laufwerk später wieder zu finden, öffnen Sie den Arbeitsplatz/Computer. Dort wird die Freigabe unter Netzlaufwerke angezeigt.

### 7.2.3 Zugriff auf den FTP Ordner

Öffnen Sie den Browser und geben Sie in die Adresszeile "ftp://IP-Adresse\_des\_Routers/" ein.

Beispiel (standardmäßig): "ftp://192.168.2.30/"

Es öffnet sich anschließend ein Fenster zur Eingabe der Benutzerdaten. Anschließend werden alle vorhandenen Freigaben nach folgendem Prinzip angezeigt:

Ordner d1p1 (hierbei steht d1 für Datenträger 1 und P1 für Partition 1)

Sie können je nach Befugnis Dateien hinzufügen, kopieren oder löschen. Erhalten Sie eine Fehlermeldung, dass der Ordner nicht gefunden werden kann oder die Verbindung nicht hergestellt werden kann, überprüfen Sie Pfadangaben, Benutzername und Passwort. Um den Ordner später wieder zu finden, empfiehlt es sich diesen als Favorit in Ihrem Browser zu speichern.

## 8. Kontakt- und Supportinformationen

Bei defekten Produkten:  
 Bitte wenden Sie sich bei Produktreklamationen an Ihren Händler oder an die Hama Produktberatung.

Internet/World Wide Web  
 Produktunterstützung, neue Treiber oder Produktinformationen bekommen Sie unter [www.hama.com](http://www.hama.com)

Support Hotline – Hama Produktberatung:  
 Tel. +49 (0) 9091 / 502-115  
 Fax +49 (0) 9091 / 502-272  
 e-mail: [produktberatung@hama.de](mailto:produktberatung@hama.de)